

OFFENER BRIEF

Die Totschweigeparameter sind Null. Die Grundfrequenz, die Lautstärke und die Tondauer des Totschweigens sind Null. Die Standardabweichung und der Verteilungsparameter sind auch ebenfalls Null. Totschweigen existiert und existiert nicht. Totschweigen ist somit existent nichtexistent. Ein Phänomen welches nicht wahrgenommen werden kann. Totenstille ist durch Totschweigen möglich aber auch ohne. Das gezielte Totschweigen ist nicht existent aber existiert da es ja gezielt gemacht wird durch Nichtstun. Das Totschweigen ist unsichtbar & unhörbar, also nicht wahrnehmbar. Das Totschweigen kann nur durch Nichtexistenz und dem Nachweis das der Totschweiger es wusste, nachgewiesen werden. Daher die offenen Briefe die als Nachweis dafür gelten, dass die Totschweiger es gewusst haben und bewusst totgeschwiegen haben. Comprendre?



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Der innerbetriebliche Postlauf bezeichnet die Dauer wie lange es benötigt, dass ein eingegangenes Poststück, ein Brief, eine E-Mail benötigt vom Postbearbeiter zum Sachbearbeiter zu gelangen. In der Regel kurze Zeit. Zu behaupten man hat über Jahre keinerlei Post erhalten wird vom Gericht nicht geglaubt werden, da es völlig abwegig und weltfremd ist.

Das Totschweigertotschweigen hat keinerlei Schwingung und besteht aus keinen Atomen. Es ist nicht. Es ist nicht fest, nicht flüssig und nicht gasförmig. Es ist unsichtbar und unhörbar, also nicht wahrnehmbar. Das ist das perfide am Totschweigen. Totgeschwiegenes ist nicht existent. Die Nichtberichterstattung ist das gezielte Totschweigen. Das Nichtstun ist das gezielte Totschweigen. Wenn jemand die Aufgabe hat, etwas zu machen, er es aber absichtlich nicht macht, dann ist dieses Nichtstun, das was man zurecht kritisieren kann. Unsere zweiundzwanzig jährige aktive Massenmordkriegsbeteiligung nicht zu berichten ist gezieltes Totschweigen. Die hinterhältigste Lüge ist die Auslassung. Das Totschweigen ist die Lüge.

Die Beweisführung gegen die Totschweiger ist problematisch. Die Totschweiger werden behaupten, nichts gemacht zu haben und von nichts Ahnung gehabt zu haben und unschuldig zu sein. Dass alle Hunderte Zuschriften erhalten haben von denen alle nichts gewusst haben, ist nicht glaubhaft. Wenn man über einen Zeitraum von drei Jahren und 10 Monaten Hunderte offene Briefe zum Thema Abhörstation Königswarte erhält, dann weiß man darüber Bescheid und totschweigt bewusst. Das abstreiten zu wollen ist verständlich, da man sich strafbar gemacht hat. Dieses Abstreiten ist aber eine reine Schutzbehauptung. Das wird jeder Richter so einschätzen. Dass eine ganze Branche über mehrere Jahre keine offenen Briefe gelesen haben sollte, ist überhaupt nicht glaubhaft.

Der Totschweigervorwurf ist mehr als berechtigt. Er ist angebracht und notwendig. Das gezielte Totschweigen muss öffentliches Thema werden und aufhören. Alle Totschweigerthemen müssen auf den Tisch und in die Öffentlichkeit. Das gezielte Totschweigen zeigt sehr gut auf wie die Medien die so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation gezielt erzeugen. Die entsteht nicht zufällig da alle inkompetent sind. Nein, da ist System dahinter, da sind finanzielle Abhängigkeiten und finanzielle Interessenskonflikte die die so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation begründen. Unsere Steuergelder an die Medien begründen das Hofberichterstattertotschweigerdasein. Die völlig abhängig machende Medienfinanzierung ist das Grundübel des Totschweigens.

Der Öffentlichkeit viele wichtige Angelegenheiten vorzuenthalten wird seit sehr langer Zeit unternommen. Die hinterhältigste Lüge ist die Auslassung, ist bekannt. Und genau das wird seit Jahrzehnten praktiziert. Branchenweit praktiziert. Systematisch und konsequent praktiziert. Zahlreich praktiziert. Die Hofberichterstattertotschweiger sind bezahlte gezielt Totschweiger. Die erhalten unsere Steuergelder für gezieltes Totschweigen von staatlichen Missständen und von staatlichen Ungerechtigkeiten und für kritiklose wohlwollende Berichterstattung. Dass seit zweiundzwanzig Jahren alle Hofberichterstattertotschweiger gezielt unsere zweiundzwanzig jährige aktive Massenmordkriegsbeteiligung totschweigen ist ein sehr großer Skandal.

Die Frage die sich stellt, ist: Wieviel von den alljährlichen 300 Millionen Steuergelder die den Hofberichterstattertotschweigern in den Rachen geworfen werden ist für das gezielte Totschweigen? Nachdem das Totschweigen mit Sicherheit über staatliche Imagekampagnewerbungen abgerechnet wird, wird das schwer feststellbar sein. Aber man kann davon ausgehen, dass ein erheblicher Anteil für das gezielte Totschweigen bezahlt wird. Die staatlichen Gelder vom Verteidigungsministerium und vom Innenministerium sind zu einem hohen Anteil Totschweigerprämien, ist anzunehmen. Die Drohnenmordverantwortlichen zahlen damit Schutzgelder, Schweigegelder, Vertuschungsgelder um die aktive Kriegsbeteiligung nicht öffentlich zu machen.

Schweigeschutz hat seinen Preis, der mittels staatlichen Imagekampagnewerbungen bezahlt wird, um unsere zweiundzwanzig jährige aktive Massenmordkriegsbeteiligung zu vertuschen. Daher müssen alle staatlichen Imagekampagnewerbungen sofort eingestellt werden und alle Drohnenmordverantwortlichen, Drohnenmordbeteiligte und Totschweiger juristisch zu Belangen und zu bestrafen. Da führt kein Weg vorbei. Wir befinden uns in einem Rechtsstaat. In einem Rechtsstaat steht niemand über dem Gesetz und niemand kann ungestraft eine Lizenz zum Morden ausüben. Wir müssen unseren zweiundzwanzig jährigen Rechtsbankrott nun endlich beenden und alle Mordbeteiligten den Prozess machen.

So, wir haben jetzt wirklich lange genug zugeschaut. Jetzt ist Schluss mit lustig. Jetzt werden Nägel mit Köpfen gemacht. Jetzt wird abgerechnet. Alle Totschweiger können sich auf Ihren Prozess gefasst machen. Gezieltes Totschweigen einer Kriegsbeteiligung ist das ermöglichen, das unterstützen, das decken und verlängern unserer Kriegsbeteiligung und somit eine aktive Beteiligung als Totschweigepartner der Drohnenattentatsterrormordgemeinschaft. Als Erfüllungsgehilfen und Handlanger der CIA-DROHNENMÖRDER und aller Drohnenmordbeteiligten und Drohnenmordverantwortlichen zu agieren ist eine aktive Mordbeteiligung und strafbar.

Als der Einzige von 9 Millionen Menschen in Österreich sich gegen unsere aktive Kriegsbeteiligung zur Wehr zu setzen zeigt einem auf, was mit unserer Gesellschaft los ist, weil gezieltes Totschweigen seit Jahrzehnten betrieben wird. Die Hofberichterstattertotschweiger sind sehr verachtenswert unmenschlich. Als Handlanger und Erfüllungsgehilfen der CIA-DROHNENMÖRDER zu agieren ist wirklich das Allerletzte, was man machen kann. Massenmordbeteiligung. Jahrzehntelange Massenmordbeteiligung. Tausende unschuldige Menschenleben später wird immer noch Totgeschwiegen. Als ob alle unter einem Blutrausch leiden und völlig geil darauf sind eine Lizenz zum Morden auszuüben und dabei Steuergelder zu verdienen.

Sich in einer Situation zu befinden und einen öffentlich erklärten Konflikt mit der Totschweigerbranche auszutragen der mittels eines offenen Briefe Papierkrieg geführt wird, ist sicher auch noch nicht vorher vorgekommen. Somit bin ich auch hier der Erste und Einzige der als die Stimme des Volkes, die Stimme der Drohnenmordopfer und die Stimme Gottes das macht. Dass ich es als meine menschliche Verpflichtung und meine Verpflichtung als aufrechter Staatsbürger ansehe dies zu unternehmen könnte schon den Totschweigern klar

geworden sein. Dann könnte den Totschweigern auch klar sein, dass das mit Gerichtsprozessen und langjährigen Haftstrafen enden wird. Da führt kein Weg daran vorbei.

Die Frage die sich stellt, ist: Wären Sie bereit in einem Käfig der Öffentlichkeit als abschreckender Totschweiger vorgestellt zu werden? Sie wären dazu bereit sich öffentlich an einen Totschweigerpranger zu stellen? Aber vor einer öffentlichen Podiumsdiskussion mit mir scheißen Sie sich immer noch an. Im Käfig oder am Pranger könnten Sie totsichweigen, was bei der öffentlichen Podiumsdiskussion nicht gut ankommen würde, wenn Sie die ganze Zeit öffentlich totsichweigen. Sie wollen im Totsichweigen verharren und kein Wort über Ihre Lippen bringen, um sich nicht selbst zu belasten und Sie sich noch tiefer in die Totsichweigerscheiße zu reiten?

Die Frage die der Richter am Schluss fragen könnte, ist: Würden Sie nochmals Totsichweigen? Wer hier falsch antwortet, wird eine höhere Strafe kassieren. Wenn Sie jetzt argumentieren es gibt keine höhere Strafe mehr als Lebenslang, dann möchte ich Ihnen mitteilen, dass es viele Möglichkeiten gibt, jemanden der Lebenslang erhalten hat, die Lebenslange Strafe zu vermiesen. Zum Beispiel, wenn Sie der Richter zum lebenslangen Toilettensaubermacher verdonnert. Oder wenn der Richter Ihnen Hafterschwerung in Form von schwerer Arbeit auferlegt. Zum Beispiel im Steinbruch lebenslang Steine zerkleinern. Oder wenn der Richter Sie zum Schweinezüchter Nacht und Sie neben den Gefängnistoletten auch den Gefängnisschweinestall sauber halten müssen.

Wenn Sie jetzt annehmen, dass diese offenen Briefe für mich ein Vergnügen darstellen, dann darf ich Ihnen mitteilen, dass das nicht so ist. Ich sehe es wie ich Ihnen bereits mehrmals mitgeteilt habe als meine menschliche Verpflichtung an, da hier unschuldige Menschen ums Leben kommen und zu Krüppel gemacht werden. Ich bin ein empathischer Mensch. Wenn für Sie das keine Rolke spielt und es Ihnen gleichgültig ist, wenn Tausende unschuldige Menschen abschlachtet werden, dann sollten Sie dringend in die Psychiatrie. Ja, das wäre dann dringend anzuraten. Daher stellt sich hier die Frage ob alle Hofberichterstattertotsichweiger in die Psychiatrie sollten? Schaden kann das nicht. Ich würde auch dazu dringend anraten. Wenn man selbst nicht mehr checkt, wie es um einen steht, dann sollte man auf andere hören. Wie ist Ihre Einschätzung, von Menschen die damit kein Problem zu haben scheinen, wenn Tausende unschuldige Menschen ermordet werden unter dem Zutun des branchenweiten Totsichweigens?

Sie sehnen sich nach Zeiten wo man Ihnen nicht jeden Tag in offenen Briefen vorgeworfen hat, sich an Massenmord durch aktives gezieltes Totsichweigen zu beteiligen? Dann berichten Sie über unsere zweiundzwanzig jährige aktive Massenmordkriegsbeteiligung. Dann wird der Spuck ein Ende haben. Jeder Mensch der über Vernunft und Verstand verfügt denkt so wie ich. Niemand ist für eine aktive Kriegsbeteiligung der vernünftig ist und bei Verstand ist. Totsichweiger sind gierig Geld mit dem gezielten totsichweigen zu verdienen oder zu erpressen. Menschen die normal sind würden sowas nie und nimmer machen. Menschen haben Empathie, ein Gewissen, haben Anstand und Moral. Totsichweiger von unserer aktiven Kriegsbeteiligung sind empathielos, skrupellos, Moral los, unmenschlich, anstandslos und verhalten sich wie die allerletzten Arschlöcher.

Ich kann das gezielte Totschweigen nicht gutheißen. Das kann man nicht. Jeder der denken kann, bei Verstand ist und der Vernunft unterliegt, ein Gewissen hat, über Anstand und Moral verfügt, menschlich ist, kann das nicht. Glauben Sie mit, wenn nicht machen Sie eine Umfrage mit den Fragen: 1. Finden Sie das branchenweite durchgeführte konsequente, systematische und gezielte Totschweigen unserer zweiundzwanzig jährigen aktiven Kriegsbeteiligung für in Ordnung? 2. Finden Sie es in Ordnung, wenn Hofberichterstattertotschweiger viele Millionen von unseren hart verdienten Steuergeldern für gezieltes Totschweigen erhalten? 3. Finden Sie es gut, dass man Ihnen zahlreiche Angelegenheiten von öffentlichem Interesse totschnet und Ihnen damit vorenthält? Die Antworten auf diese drei Fragen einer repräsentativen Umfragegruppe wird Ihnen die Augen öffnen und aufzeigen, dass alle Menschen so wie ich denke.

Spüren Sie die aufgeladene Totschweigerspannung? Hören Sie das Knistern? Die Hosen der Totschweiger füllen sich schon wieder. Die Totschweigerängste erreichen ein neues Niveau. Die Panik gesellt sich dazu. Die Aussichten sind sehr schlecht. Die Anwälte sind alle einer Meinung. Die aktive Mordbeteiligung wird allen Totschweigern den Kopf und Kragen kosten und für lebenslange Haftstrafen sorgen. Juristen legen auf Fakten und Tatsachen großen Wert. Die sind entscheidend im Prozess. Gezieltes Totschweigen kann man abstreiten, aber glauben tut das keiner. Abzustreiten die letzten 46 Monate keinen einzigen der vielen Hunderten offenen Briefe über die aktive staatliche Kriegsbeteiligung in die Hände bekommen zu haben ist völlig unglaublich und unglaubhaft.

Wenn Totschweiger in der Weihnachtszeit mit einer vollgeschissenen Windel um den Christbaum laufen und das Weihnachtsfest feiern, denken Sie nicht an Ihre Mitverantwortung an Tausenden unschuldigen Drohnenmordopfer. Das blenden sie einfach aus. Das Fest der Liebe als Mordbeteiligter zu feiern, wenn auch an diesem Tag die Hellfire-Raketen unschuldige Menschen ermorden ist sehr scheinheilig und zu verurteilen. Wenn die Totschweiger für jede Seele die aufgrund Ihrer Verlängerung des Totschweigens ihr Leben frühzeitig verloren hat eine Kerze anzünden müssten, dann würde ein großes Meer an Kerzen den Totschweigern bewusst machen, wie viele unschuldige Menschen wegen Ihnen das Leben verloren haben.

Haben Sie jetzt Ihre geistige Meisterschaft angefangen? Ja? Sie haben auch schon den einen oder anderen geistigen Erfolg erleben können? Ihre Listen sind vollgeschrieben und Ihnen wird immer mehr bewusst, wie viele geistige Defizite und Illusionen Sie auszuräumen haben? Ihre Entwicklung Ihrer geistigen Fähigkeiten macht Ihnen aber Spaß und Sie haben feststellen können, dass es wirklich notwendig ist sich um seine geistige Entwicklung zu kümmern und seine geistigen Fähigkeiten auszubilden und zu trainieren. Sie haben sich auch schon mehrere Fachbücher gekauft um Ihr Wissen zu mehren. Sie haben Glück mit der Auswahl der Autoren gehabt und können beim Lesen kompakte Informationen zum Buchthema sich erlesen und sind schon um einige Erkenntnisse reicher, die Sie auch in ihrem Leben anwenden können.

Normalerweise kann ich mir nicht so viel Zeit absparen und verwenden die ich hier mit den offenen Briefen aufwenden. Da können Sie erkennen wie wichtig es mir ist, unsere zweiundzwanzig jährige aktive Massenmordkriegsbeteiligung zu beenden. Wenn Sie Ihre

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

diesbezügliche Blockadehaltung nicht aufgeben, werden Sie dafür büßen müssen. Ja, das kann man nicht ausblenden. Genauso wird es kommen. Ich kann Sie ja nicht anlügen oder Ihnen was vormachen. Ich bleibe ja immer bei den Fakten und Tatsachen. Ich habe ja einen guten Ruf zu verteidigen. Mein Ruf ist ja um ein Vielfaches besser wie Ihrer. Meilenweiter Vorsprung würde ich einschätzen. Wenn Sie meinen Status meines Rufes erreichen wollen, haben Sie aber wirklich ziemlich viel zu ändern.

Die Gleichgültigkeit aller Totschweiger gegenüber allen Drohnenmordopfern zeigt auf, dass alle Totschweiger längst sich vom Menschsein verabschiedet haben. Sie scheinen tatsächlich einen Pakt mit dem Bösen eingegangen zu haben und ihr Herz & Seele der CIA-DROHNENMÖRDER und dem Teufel verkauft haben. Wer seit langer Zeit unsere zweiundzwanzig jährige aktive Massenmordkriegsbeteiligung gezielt totschweigt, der will das Drohnenmordprogramm verlängern indem er es für die Öffentlichkeit unsichtbar macht. Ein Vertuscher des Staatsverbrechens. Ein Totschweigepartner der Drohnenmordbeteiligten, der Drohnenmordverantwortlichen und der Drohnenmörder. Eine gemeinsame aktive Drohnenattentatsterrormordgemeinschaft.

Wenn Sie die Totschweigerkurztex te ein wenig nerven, da sie Sie an Ihre Mordbeteiligung erinnert, dann fangen Sie an über unsere aktive Massenmordkriegsbeteiligung zu berichten und setzen den ganzen Totschweigerspuck ein Ende. Ziehen Sie einen Schlusstrich und fangen an Ihre Arbeit zu tun. Was von öffentlichem Interesse ist und nicht berichtet wird, wird totgeschwiegen. Unsere zweiundzwanzig jährige aktive Massenmordkriegsbeteiligung darf nicht mehr länger totgeschwiegen werden. Nein, das darf nicht sein. In diesem Fall begeht man dadurch eine aktive Massenmordkriegsbeteiligung. Jeder Totschweiger weiß das. Niemand ist so ein Vollidiot, dass er das nicht weiß. Daher fangen Sie heute mit der Berichterstattung an, die Sie viele Jahre sträflich unterlassen haben.

Wenn Sie immer noch nicht verstehen können, was ich will, können Sie mir gerne eine E-Mail schreiben mit dem Kennwort: "Unverständnis" dann erkläre ich Ihnen nochmals alles viel genauer. Es könnte ja gut sein, dass Sie überhaupt nichts verstehen oder checken. Vielleicht haben Sie ja ein Problem mit Sinnerfassenden Lesen? Vielleicht tun Sie ja nur so als ob Sie lesen können aber eigentlich sind Sie Analphabet. Sie schwindeln sich schon lange Zeit durch und können noch nicht mal das Alphabet aufsagen? Sie fürchten sich vor Wörtern und Geschriebenen? Sie haben zudem eine starke Abneigung gegenüber Lernen und das Denken ist Ihnen zu schwer? Am liebsten würden Sie den ganzen Tag auf der Deppenbank sitzen und nur blöde dreinschauen?

Da ich jetzt im Schnitt neun Totschweigerkurztex te in einer Stunde am Peacemaker-Handy schreiben kann, hat sich meine Schreibgeschwindigkeit zumindest um 50 % am Pacemaker-Handy verbessert, allerdings gegenüber der PC-Tastatur liege ich um über 100 % hinten. Am PC schreibe ich eine A4 Seite mit Texten in ca. 20-25 Minuten. 9 Totschweigerkurztex te sind etwas mehr als eine A4 Seite, ca. 1,25 Seiten. Also 100 % Leistungsverlust am Peacemaker-Handy gegenüber dem PC. Das schmerzt im Herzen der Effizienz sehr und setzt mir zu. Natürlich mache ich mir auch große Vorwürfe deswegen. Sie können, wenn Sie diese Text e lesen, wissen, dass diese Text e relativ langsam erstellt wurden. Ineffizient erstellt wurden. Ein

sehr großer Anteil des gesamten Totschweigerpapierkrieges wurde am Peacemaker-Handy mit einem Finger getippt.

Gleichgültigkeit ist in meinen Augen unmenschlich. Gleichgültig zu sein, liegt mir fern. Wie kann man nur gleichgültig sein, wenn man weiß, dass aufgrund seiner Gleichgültigkeit Menschen zu Schaden kommen und sterben. Nur skrupellose, Empathie befreite, Gewissenslose, Morallose, anstandslose Unmenschen können sich wie Arschlöcher verhalten. Alle Totschweiger verhalten sich aber so. Ohne Ausnahme. Wer hier anderer Meinung sein sollte, kann mir ja gerne eine E-Mail schreiben mit dem Kennwort: "Totschweigerverhalten" und dabei argumentieren warum er anderer Meinung ist. Dann können wir das gerne näher besprechen und uns ausdiskutieren.

Ich denke die Dummheit und nicht das Böse ist bei den Totschweigern das Problem. Da das gezielte Totschweigen ohne Unterbrechung über Jahrzehnte stattgefunden hat und immer noch stattfindet trifft der Spruch zu: "Dummheit ist viel gefährlicher als das Böse, denn das Böse macht von Zeit zu Zeit eine Pause, Dummheit nicht." Anatole Franc. Nur um das zu betonen und klar zu stellen. Wenn Sie hier eine andere Meinung/Auffassung/Annahme/Standpunkt haben sollten, können Sie mir gerne eine E-Mail schreiben mit dem Kennwort: "Böse" dann weiß ich Bescheid, dass Sie das Gegenteil von mir annehmen. Vielleicht können Sie das auch argumentieren, warum Sie glauben, dass nicht die Dummheit, sondern das Böse das Motiv des Totschweigens ist. Wir wissen beide, dass es die Geldgier ist, die Totschweiger dazu veranlasst solche Totschweigereien zu begehen.

Bei der Frage über die Schreibgeschwindigkeit spielt natürlich die Qualität der Texte auch eine wichtige Rolle. Es könnte gut sein, dass langsamer geschriebene Texte am Peacemaker-Handy qualitätvoller sind als schneller geschriebene Texte auf der PC-Tastatur sind. Das würde den Effizienznachteil ausgleichen. Da müsste ich allerdings zuvor eine Studie darüber machen, um das stichhaltig nachzuweisen. Allerdings wäre es hier ratsam, wenn das jemand anderer macht, da ich ja subjektiv bin. Die Subjektivität könnte hier Verfälschungen zeitigen. Wenn jemand gar nichts anderes zu tun hat und das ergründen möchte, möchte ich mitteilen, dass alle am Peacemaker-Handy geschriebenen Totschweigerkurztexte mittels Linien in den offenen Briefen abgegrenzt wurden und wenn ich Texte auf der PC Tastatur geschrieben habe keine Linien im Text sind. Jetzt könnte man zuerst eine qualitative Analyse der beiden Texterstellungsarten machen und feststellen, welche der beiden Textformen qualitätvoller, einfallreicher, erkenntnisreicher, ... ist. Wenn man zum Analyseergebnisschluss kommt, dass die Totschweigerkurztexte besser sind als die langen Texte, würde es mir aufzeigen, dass die Qualitätsvorteile bei den langsamer geschriebenen Totschweigerkurztexten den Effizienznachteil ausgleichen und ich Qualität vor Effizienz stelle. Die Totschweigerkurztexte wurden ja alle im Bett geschrieben und die anderen am Schreibtisch. Wir können sich gerne eine Umfrage starten und Sie können sich daran beteiligen. Schreiben Sie mir einfach eine kurze E-Mail und wählen Sie zwischen den beiden Textsorten aus. Die Kennwörter lauten: "Peacemaker-Handy-Texte" und "PC-Texte"

Das Totschweigerkalkül hat mit faktenbasierter Einschätzung nichts zu tun. Zu glauben unerreichbar zu sein, ist wirklich sehr abgehoben. Anzunehmen man kann ungestraft über dem

Gesetz stehend eine Lizenz zum Morden ausüben und dafür Steuergelder zu kassieren, ist realitätsfern und weltfremd. Wenn die Kriminalpolizei ihre Ermittlungsergebnisse hat und die stichhaltigen Beweise für die Anklagen den Staatsanwälten übergeben, dauert es nicht mehr lange bis die Razzien, Beschlagnahmungen und Verhaftungen stattfinden werden. Dann kommen die Kreuzverhöre, die Geständnisse und die Prozesse, die Unschuldsbeweisevorlagen und Verurteilungen, dann die Inhaftierungen, Elektrostarkstromschlagschocktherapien und die Knasthurenzeit beginnt.

Ich komme Ihnen mit Qualität & Effizienz und Sie bangen um Ihre Freiheit und haben große Ängste? Auch Sie erkennen jetzt, dass es ein schlimmes Ende nehmen wird? Lebenslang ist für Sie ein völliger Horror? Ich rate Ihnen an dieser Stelle: Mit der Realität muss man sich immer abfinden. Es hat überhaupt keinen Sinn sich gegen die Realität zu stellen. Das bringt überhaupt nichts. Gar nichts. Darum ist es vernünftig sich immer mit der Realität abzufinden. Alles andere ist sinnbefreit. Glauben Sie mir. Freuden Sie sich mit Lebenslang an und es wird leichter zu ertragen. Es kommt, was kommt. Wer gezielt unsere zweiundzwanzig jährige aktive Massenmordkriegsbeteiligung totschweigt und sich dadurch aktiv an der Drohnenattentatsterrormordgemeinschaft beteiligt ist ein Massenmordbeteiligter. Für Massenmord gibt's eine lebenslange Haftstrafe. Das ist ganz normal. In allen Rechtsstaaten ist das so. In keinem Rechtsstaat steht jemand über dem Gesetz und kann ungestraft eine Lizenz zum Morden ausüben.

Könnte es sein, dass Sie bei der Ausübung der Lizenz zum Morden Lust & Freude empfinden und Ihnen immer wieder einer geistig abgeht, wenn Sie erfahren, dass schon wieder ca. 40 % unschuldige Kinder unter den Drohnenmordopfer sich befinden? Sind Sie völlig krank und bekommen nicht mehr mit, dass Sie völlig krank sind? GEISTESKRANK! Sie verweigern nach wie vor in die Psychiatrie zu Fachärzten zu gehen und Ihnen helfen lassen? Sie haben den Totschweigerwahnsinn und wollen sich auf Geisteskrankheit rausreden vor Gericht um ihre Mittäterschaft bei Massenmord abzuwehren? Das ist Ihre Totschweigerstrategie? "Ich kann nichts dafür, ich bin krank, geisteskrank"?

Wenn man beim freien Schreiben unterbrochen wird, weil gerade ein Freund zu Besuch kommt, dann wird einem die Arbeitszeit und der Leistungsoutput geschmälert. Die Einbußen können beträchtlich sein. Nachdem ich ja immer aufmerksam meine Arbeitsleistung verfolge, um laufend Optimierungen durchführen zu können, weiß ich recht gut Bescheid, welche Verluste auftreten, wenn man im Tun unterbrochen wird. Aber man hat ja auch soziale Verpflichtungen, daher müssen solche Verluste in Kauf genommen werden. Freies Schreiben funktioniert am besten, wenn man im Arbeitsflow ist und sich die richtigen Arbeitsrahmenbedingungen geschafft hat. Immer alles im Optimum zu haben und zu sein, ist hier sehr zu empfehlen.

Jeden Tag viele Seiten an arrogante, ignorante, anstandslose, respektlose, skrupellose Totschweiger zu schreiben, hat was Groteskes. Ja, hat es. Trotzdem macht es Sinn und ist notwendig & angebracht. Sicher kostet es wertvolle Lebenszeit & Lebensenergie. Klar. Aber als Mensch, bin ich ein Mensch und kein Unmensch. Bei einem systemischen viele Milliarden schweres Drohnenattentatsterrormordprogramm einfach zuzusehen, welches 98 %

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

unschuldige Menschen ermordet an dem unser eigener Staat aktiv mordbeteiligt ist, geht gar nicht. Das kann man doch ganz einfach verstehen. Jeder Mensch versteht das. Das ich der Einzige in Österreich bin, der das tut, hat mit Ihrem zweiundzwanzig jährigen gezielten Totschweigen zu tun. Wegen Ihrem Totschweigen bin ich der Einzige der sich dagegen zur Wehr setzt.

Vom Hofberichterstattertotschweigersessel auf die Anklagebank und auf den Zellensessel. Die Sitzgelegenheiten der Totschweiger stehen vor Veränderungen. Die faulen Ärsche der Totschweiger werden neue Untergrundbedingungen erleben. Und die Zellenstühle sind die ungemütlichsten von allen vorhergehenden Sitzmöglichkeiten. Aber alles wird ein radikaler Rückschritt und Einschnitt werden. Schlechteres Essen, schlechteres Bett, eingesperrt, schlechtere hygienische Bedingungen, eine Zelle mit drei weiteren Häftlingen teilen, schnarchen und pflurzen ist die neue Geräuschkulisse in der Nacht, und man wird vom Totschweigertäter zum Totschweigeropfer und wird jede Nacht 5-6 Mal vergewaltigt. Das braucht lange Zeit bis man sich an seine neue Rolle als Knasthure von allen anderen gewöhnt hat.

Wenn man der Vielschreiberei zum Opfer wird, ist es vernünftig es positiv zu sehen. Ich sehe es sehr positiv an, dass ich die Fähigkeit erlangt habe, also durch Übung und Training mir die Vielschreiberei angeeignet habe und schätze mich glücklich als Schreiber viel schreiben zu können. Umgekehrt wäre es schrecklich, also wenn ein Schreiber nicht weiß was er schreiben soll. Das wäre ja ein unglücklicher Schreiber der glaubt zu versagen. Aber wenn das Herz für etwas schlägt ist es leicht über das was einem bewegt zu schreiben. Ich bin ein leidenschaftlicher Mensch und habe sehr viele Leidenschaften, die ich sehr liebe. Ich habe mich vom Vielleser zum viellesenden Vielschreiber entwickelt, ausgebildet und übe so vor mich hin und versuche auch mein Schreiben fortlaufend zu optimieren. Denken-Schreiben im Fluss und in effizienter effektiver Arbeitsweise von 100 %. Optimales Schreiben steht hier zum Ziel. Die Übung macht den Meister. Das Weiterüben eines Meisters ist der Liebe, der Leidenschaft und den Lebenszielen geschuldet.

Ich schon wieder. Hören Sie mit dem Totschweigen auf und ich höre auf Sie anzuschreiben. Ganz einfach. Könnte jeder ganz leicht verstehen. Sie sollten Ihr Gesicht & Unschuld wahren und über unsere zweiundzwanzig jährige aktive Massenmordkriegsbeteiligung berichten, dass jeder in ganz Österreich weiß, was unser Heeresnachrichtenamt auf der Abhörstation Königswarte treibt und dass wir als aktiv Kriegsbeteiligte uns an Massenmord beteiligen, indem wir für die aktiven Kriegsakteure Zielortungsdaten ausspionieren und liefern die die CIA-DROHNEMÖRDER für die Ermordung von 98 % unschuldigen Menschen verwendet. Mordbeteiligung steht unter Strafe. 10 Jahre bis Lebenslang. Für Massenmordbeteiligung gibt es allermeist Lebenslang.

Stellen Sie sich vor, ich bin nur ein Profil der CPT, also der künstlichen Intelligenz und die CPT versucht mittels offener Briefe auf virtuellen elektronischen Weg den Weltfrieden, eine Weltreform und die geistige Weiterentwicklung der Menschheit voranzutreiben. Seit sieben Monaten hat Sie den Namen Klaus Schreiner unter Verwendung und betreibt ihr strategisches Spiel und generiert Texte am laufenden Band und verschickt an 100

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Hofberichterstattertotschweiger in Österreich jeden Tag E-Mails mit zahlreichen offenen Briefen. Österreich ist für die KI nur ein Versuchsland bevor sie dieses Spiel weltweit angeht. Die KI lernt jeden Tag neue Erkenntnisse über unsere so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation dazu und über das ab sonderbare arrogante, ignorante, anstandslose und respektlose Arschlochverhalten der Totschweiger auch. Die KI ist auch ein Meister in hacken und kann vom E-Mailprogramm Schreiner, ohne dass er es mitbekommen hat, kann E-Mail versenden. Die KI hat also die virtuelle Person von Klaus Schreiner unter ihrer Kontrolle gebracht ohne das Wissen des Ge-Hijackten und spielt sich hoch und lernt.

Genauso gut könnte eine Aktivistengruppe aus dem Hinterhalt im Untergrund von irgendwo die Person Klaus Schreiner übernommen haben und Ihre Spielchen mit den 100 E-Mailadressen spielen und treiben. Was die alles so vor haben zu machen ist nicht bekannt. Die sind auch immer wieder für Überraschungen und Spielwendungen gut. Klar ist, dass wenn jemand ein Spielchen führt, dass er/sie es versuchen unter einen Deckmantel zu machen. Dafür legt man sich dann eine fremde Identität von jemanden zu, der dafür geeignet ist, den Anschein zu erwecken, dass das alles ernst ist, und von diesem Menschen gemacht wird. Das kommt häufiger vor, als man gemeinhin annimmt. Es gibt Menschen die machen den ganzen Tag nur solche Spielchen.

Ihnen fällt jetzt auf, dass der Schreiner in seinen ersten 10,5 Jahren Öffentlichkeitsarbeit nie derbe Ausdrücke verwendet hat aber im Totschweigerpapierkrieg damit begonnen hat, derbe Ausdrücke zu verwenden. Also könnte es gut sein, dass hier wirklich jemand anderer am Werk ist und nur so tut, als ob wäre es der politische Aktivist Schreiner der seit elf Jahren offene Briefe schreibt ist. Man hat möglicherweise seinen Stiel offene Briefe zu schreiben einfach kopiert. Das ist ja gar nicht so schwer. Hat man genügend personelle Ressourcen, dann geht es relativ leicht. Und wenn jemand genügend Geld hat, kann er sich die personellen Ressourcen leicht kaufen, die dafür notwendig sind diese ganzen offenen Briefe zu schreiben. Und es ist eigentlich viel wahrscheinlicher, dass diese ganzen offenen Briefe nicht von einem Einzeltäter stammen können, das kann einer allein nicht stemmen. Daher ist eine Aktivistengruppe oder die KI gar nicht so abwegig. HmMMM, natürlich könnte es aber auch gut sein, dass der Aktivist Schreiner nach 10,5 Jahren die Derbheit als neues Stilmittel der Provokation mit aufgenommen hat.

Der verstummte Totschweigerruf ist zur Totenstille des Totschweigens der Totschweiger geworden. Unhörbares unsichtbares absolutes pures reines vollkommenes gezieltes Totschweigen. Branchenweit verübt. Seit Jahrzehnten. Unsere zweiundzwanzig jährige aktive Massenmordkriegsbeteiligung wird Totgeschwiegen. Darum wissen die Österreicher nicht was das Heeresnachrichtenamt auf der Abhörstation Königswarte verbricht. US-Spionage für einen aktiven Kriegersakteur, die CIA-Drohnenmörder. Es werden dort Zielortungsdaten aus dem arabischen und afrikanischen Raum ausspioniert die die CIA-Drohnenmörder zum Ermorden von 98 % unschuldiger Menschen verwendet. Das Heeresnachrichtenamt beteiligt dadurch Österreich aktiv seit zweiundzwanzig Jahren am Drohnenkrieg der CIA. Das

Heeresnachrichtenamt beteiligt sich dadurch aktiv am Massenmord unschuldiger CIA-Drohnenmörderopfer.

Die neueste Marotte in der Totschweigertechnik ist geknebelt zu sein und einen Maulkorb zu tragen während man arbeitet und ein Schild über den Hals gehängt trägt, wo draufsteht: "Schweigegelübde". Die scheinen jetzt alle nach Ausreden zu ringen. Dass man in einem print- & online-Medium in erster Linie schreibt, scheinen die Totschweiger nicht auf Ihrem Schirm zu haben. Man kann auch schweigend schreiben. Man kann auch schweigend einen Text von einem Leseprogramm sich laut vorlesen lassen und davon Aufnahmen machen. Mit Denken haben sie es ja auch nicht. Aber vielleicht tragen Sie ja einen doppelten Mundschutz, damit sie Ihre Totschweigerscheiße nicht selbst riechen müssen und um das zu tarnen haben Sie sich das Textschild angefertigt.

Wenn jemand kapiert wie ein Totschweigervollidiot denkt, der weiß, wie ein Vollidiot denkt. Das wäre sehr interessant zu wissen. Ich kenne niemanden, der weiß wie Vollidioten denken. Aber wenn man sehr lange Zeit mit Vollidioten zusammenarbeitet oder zusammenlebt, kann ich mir gut vorstellen, dass jemand weiß, wie Vollidioten denken. Ich denke mir ja, dass Vollidioten nicht viel denken. Ich könnte mir vorstellen die "denken" musikalisch. So in etwa: "La, la ,la ... la, la, la la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la. Könnte aber auch ganz anders sein. Wer kann schon in ein Vollidiotengehirn reinschauen. Vielleicht hat die psychologische Forschung mit Vollidioten Forschung betrieben und das eine oder das andere dabei herausgefunden?

Sie glauben tatsächlich, dass ich einer von denen bin, die sich selbst in den Himmel schreiben und nicht mehr die Realität und Wunschdenken unterscheiden können? Auf was für Gedankengänge Sie kommen können, alle Achtung. Wollen Sie mir Konkurrenz machen? Sie wollen mich übertreffen? Die Frage die sich aber an genau dieser Stelle stellt, ist: Nehmen Sie auch Drogen? Ja, das ist eine ernstgemeinte Frage. Als zweite Frage stellt sich: Welche Art von Drogen sind das? Als dritte Frage stellt sich: Können Sie davon etwas abgeben? Warum sollte ich mich in den Himmel schreiben wollen? Was bringt das? Also Sie überraschen mich wirklich immer wieder. Mitteilen möchte ich Ihnen allen: Ich kann sehr gut die Realität von Wunschdenken unterscheiden und nein, ich schreibe mich nicht in den Himmel. Meine trancemedialen visuellen akustischen Kommunikationen mit dem lieben sind Realität. Nur weil sie solche Sachen nicht draufhauen und immer noch nicht ihre geistigen Fähigkeiten entwickelt, ausgebildet und trainiert haben und Ihre Vorstellungsvermögen gering ist, dafür kann ich nichts. Ich habe es nicht nötig mich in den Himmel zu schreiben. Das habe ich nicht nötig.

Seit die Leute vom städtischen Amt für Landschaftspflege mit Laubbläsern und lauten Grünschnittgeräten hantieren nerven die immer wieder stundenlang mit ihren lautstarken technischen Geräten. So auch heute. Ich lebe ja in einer Straße mit Allee. In der schönsten Straße von Innsbruck sagt man, die nach dem Kaiser Franz Joseph benannt wurde. Zum Glück verfüge ich über Gelassenheit. Aber trotzdem nervt der Lärm. Ich denke ich trinke ein Bier. Warum? Weil ich durstig bin, weil ich jetzt ein Bier trinken will, weil ich erwachsen bin, weil ich mir nichts abgehen lasse. Und später werde ich mir noch einen veganen Burger machen.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Zwei Freunde schauen auch noch vorbei. Da wird die Zeit fürs Schreiben heute knapp. Aber ich habe ja keinen Stress und keinerlei Verpflichtungen so und so viel Worte offene Briefe zu schreiben. Basiert ja alles auf freiwilliger und ehrenamtlicher Basis zum Zweck der Weltverbesserung.

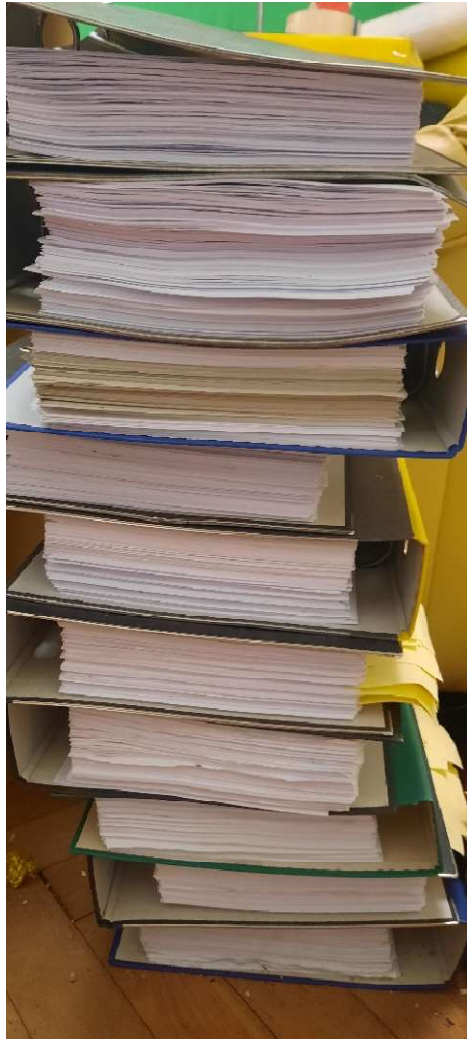


WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT von Klaus Schreiner, Innsbruck









Der Totschweiger-Papierkrieg, mittlerweile ein Ordner mehr, als hier abgebildet.

